

So funktioniert das Boule-Spiel:

Das Boule-Spiel kann als nationale Feierabendbeschäftigung im Süden Frankreichs bezeichnet werden. Es wird aber auch als ernsthafter Sport betrieben und nennt sich dann Petanque.

Die Spielregeln erscheinen zunächst sehr einfach. Eine kleine Holzkugel (das Schweinchen) wird 6 bis 10m weit geworfen und Ziel ist es, mit größeren Kugeln möglichst dicht an die kleine Kugel zu gelangen. Das Spiel kann zu zweit oder in Mannschaften mit je zwei bis vier Mitgliedern gespielt werden.

Als Ausrüstung wird neben dem Schweinchen drei Metallkugeln benötigt.

Die Mannschaft, die nach mehreren Aufnahmen als erste 13 Punkte erreicht, hat gewonnen. Jedes Spiel ist auf 20 Minuten begrenzt. Die nach 20 Minuten erreichte Punktzahl wird gut geschrieben.

Wir spielen in 3er Mannschaften nach dem Prinzip Jeder gegen Jeden, so dass zum Schluss jede Mannschaft die gleiche Anzahl Spiele zur Verfügung hatte, um Punkte zu sammeln.

Preise:

Der Erste Preis ist eine Reise für eine Kleingruppe (bis 8 Personen) nach Mainz mit Besuch einer Rundfunkanstalt (SWR oder ZDF) und Besuch des Landtags Rheinland-Pfalz.

Für die weiteren Plätze gibt es weitere Preise und Trostpreise.